



Die leere Kirche, ein Berggipfel und freie Zeit



»Durch Stillesein
und Hoffen
würdet ihr stark sein.«

(Jesaja 30,15)

Foto: Ulrike Wilhelm

Abendgebet in unserer leeren Kirche, ausgeleuchtet nur mit Kerzen, die Spuren von Abnutzung und Zeit gut zu erkennen, ein Kreuz aus Licht in der Mitte, Musik, viele Menschen – eindrücklich, bewegend. Was hat diese besondere Atmosphäre ausgemacht?

Jede und jeder hat sicher das Seine mitgebracht: Erinnerungen an Erlebtes in diesem Raum, Persönliches und Gemeindeereignisse, ein wenig Abschiedschmerz und gleichzeitig Spannung und Freude auf die Möglichkeiten, die die neue Kirche bringen wird.

Der Reiz der Reduktion: Unsere Kirche pur und schmucklos, nichts sonst, nur Gott und wir. Kirche, das sind Gott und die Menschen, die sie leben! Kirche, das ist freier Raum!

Ich bin dankbar für dieses gemeinsame Gebet zu Beginn unserer Neugestaltung der Christuskirche. Ich nehme dieses Bild mit.

Und, ob Sie da waren oder nicht, Ihnen möchte ich dieses Bild auch mitgeben durch den Sommer. Es braucht weniger, als man denkt, um an die Kraftquellen zu kommen!

Freier Raum tut gut! Ferien und Urlaubszeiten sind eine Chance, sich freien Raum zu suchen und zu gönnen.

Man kann sich locken lassen von den Berggipfeln, auf den Weg machen und auf dem Gipfel tief durchatmen, wenn man die Welt zu Füßen liegen hat. Dort oben darf der Blick in die Ferne schweifen und das Herz weit werden. Und andere brauchen das Meer mit seiner Weite, Wind und Wellen, um das Gleiche zu erleben.

Vielleicht tut es auch gut, zu Hause frei zu räumen, den Schreibtisch, die Wohnung, sich von längst Überflüssigem zu trennen. Danach kann man den Raum mit allen Sinnen wahrnehmen, aufatmen. Da ist wieder etwas offen.

Mag sogar sein, dass die Spuren, die das Leben an uns hinterlässt, uns freien Raum eröffnen. Ich meine damit, anzuerkennen, dass mein Leben nicht perfekt ist, sondern gezeichnet, ›beschädigt‹, aber eben doch in Bewegung, lebendig und offen für Neues.

Es braucht weniger, als man denkt, um mit den Quellen unseres Lebens in Berührung zu kommen und Kraft zu schöpfen. »Durch Stillsein und Hoffen würdet ihr stark werden« – Stillsein, das bedeutet nicht Geräuschlosigkeit, die das Ohr taub macht. Es bedeutet auch nicht fehlendes Leben und Leere, wie ich es im-

(Fortsetzung von S. 1)

mer wieder höre, wenn Menschen erzählen, »wenn die Enkelkinder weg sind, ist es plötzlich wieder so still«. Die Stille, die uns Kraft gibt, gehört zusammen mit dem weiten Raum, dem weiten Herz und Sinn und mit dem Kreuz aus Licht in der Mitte.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen Chancen, in Bewegung zu kommen und zur Ruhe, mit Berggipfeln und Weite, mit pulsierendem Leben und Zeit für Stille.

Man spürt sie übrigens auch mitten in der Stadt und in der Mittagshitze, wenn man die Tür zu einer Kirche aufmacht und hineingeht: da ist dann Stille und Raum, nur Gott und wir.



Dorothee Geißlinger-Henckel

Neues aus dem Verein Bausteine Christuskirche e.V.

Seit seiner Gründung im Juli 2012 hat der Verein Bausteine Christuskirche e.V. zahlreiche »Bausteine« zu unserer Kirchensanierung beigetragen. Mit annähernd 50.000 Euro konnte der Verein unser Projekt unterstützen. Spektakuläre Fundraising-Aktionen wie eine Auktion, eine Verlosung, ein Bücherflohmarkt oder der Verkauf alter Einrichtungsgegenstände fanden auch überregional viel Beachtung in den Medien. »Hier kann man lernen, dass Fundraising Spaß machen kann«, schrieb ein Journalist. Insbesondere dem höchst kreativen, unermüdlichen Einsatz des Vorsitzenden Gerd Mackensen verdanken wir es, dass der Verein so gut aufgestellt ist. Auch den anderen Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern und Spendern sei herzlich gedankt. Günter Hill, Dr. Hellmut Kirchner, Gerd Mackensen, Sabine Rüdiger-Hahn und Dieter Wendelstadt legen nun mit Ablauf der dreijährigen Wahlperiode ihre Ämter in der Vorstandschaft nieder und geben den Stab an andere weiter. Herzlich sagen wir »Vergelt's Gott!« für alles Engagement!



Gerd Mackensen führte den Bausteine-Verein erfolgreich durch die ersten drei Jahre. Wir sagen herzlich DANKE!

Am Donnerstag, dem 9. Juli 2015 um 20 Uhr, wird die Mitgliederversammlung im Gemeindehaus den Bericht des Vorsitzenden hören, ins Gespräch mit dem ausführenden Architekturbüro kommen, die bisherige Vorstandschaft entlasten und eine neue wählen. Bitte kommen Sie zahlreich und unterstützen Sie unseren Verein, damit wir auch weiterhin viele Bausteine für eine attraktive Kirche sammeln können.

Ulrike Wilhelm (2. Vorsitzende)

Auch in unserem Kirchenvorstand

gibt es Veränderungen: Für Evi Jilg rückt Christine Thun nach, die auch zur stellvertretenden Vertrauensfrau gewählt wurde. Für Melanie Nickel tritt Gabi Heirler in den Kreis der stimmberechtigten KV-Mitglieder ein. Wir danken den beiden Ausscheidenden sehr herzlich für ihr bisheriges großes Engagement und wünschen unseren neuen Mitgliedern Gottes Segen für ihr Amt!

Sommer-Predigtreihe »Bild und Bibel«

Vom 2. August bis zum 13. September 2015 verknüpft eine Predigtreihe der vier »Nordgemeinden« unseres Dekanats (Berg, Starnberg, Feldafing-Pöcking und Tutzing-Bernried) Kunstwerke mit biblischen Texten. Elf Pfarrerinnen und Pfarrer laden Sie in neun Kapellen, Kirchen und Gemeindehäuser in unserer Region ein, um anhand von alltäglichen, klassischen oder modernen Kunstwerken der Botschaft des Evangeliums neu auf die Spur zu kommen.



Vincent van Gogh, »Sternennacht« – dieses Bild wird Pfarrerin Ulrike Wilhelm in den Mittelpunkt stellen am 16. August in Bernried und Tutzing sowie an drei weiteren Sonntagen in anderen Gemeinden. Alle Termine finden Sie auf der Homepage unseres Dekanats Weilheim: www.dekanat-weilheim.de

Damit Sie im Bilde sind Stationen unserer Kirchensanierung



Am 13. April verabschieden wir uns mit einem eindrucksvollen Gebet in der leeren Kirche vom bisherigen Kirchenraum.



Regelmäßig finden Baubesprechungen statt.



Auch Kleinigkeiten wollen beachtet sein!
Einer unserer Asylbewerber hilft beim Retten der Pflanzen im Pfarrgarten, ehe die Grabungen beginnen.



Der bisherige Boden wird herausgerissen, damit die neue Fußbodenheizung verlegt werden kann.



Auch an der Nordseite ist ein Gerüst notwendig, damit der Lichtschlitz geschlagen werden kann.



Die Tiefbau-Arbeiten laufen wie geplant. Auch die maroden Elektro-Kabel werden neu verlegt.






Schon jetzt denken wir an Weihnachten: Eine Halterung für den Christbaum ist im neuen Boden vorgesehen.



Jetzt rückt der Bagger an. Zum Zweck der energetischen Sanierung in allen Gebäuden werden Leitungen zwischen Gemeindehaus, Kirche und Pfarrhaus verlegt.

Gottesdienste

Bernried, Hofmarkskirche				Tutzing, St. Peter und Paul			
So	5. Juli	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel 	So	5. Juli	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
So	12. Juli	9.00	Ulrike Wilhelm	So	12. Juli	10.15	Ulrike Wilhelm
So	19. Juli	9.00	Diakon i.R. Hermann Koller	So	19. Juli	10.15	Diakon i.R. Hermann Koller  
So	26. Juli	9.00	Udo Hahn	So	26. Juli	10.15	Udo Hahn
So	2. Aug.	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel 	So	2. Aug.	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
So	9. Aug.	9.00	Hans-Martin Schröder	So	9. Aug.	10.15	Hans-Martin Schröder
So	16. Aug.	9.00	Ulrike Wilhelm	So	16. Aug.	10.15	Ulrike Wilhelm
So	23. Aug.	9.00	Dr. Stefan Koch	So	23. Aug.	10.15	Dr. Stefan Koch
So	30. Aug.	9.00	Udo Hahn	So	30. Aug.	10.15	Udo Hahn
So	6. Sept.	9.00	Michael Stein 	So	6. Sept.	10.15	Michael Stein 
So	13. Sept.	9.00	Richard Graupner	So	13. Sept.	10.15	Richard Graupner
So	20. Sept.	9.00	Ulrike Wilhelm	So	20. Sept.	10.15	Ulrike Wilhelm 
So	27. Sept.	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel	So	27. Sept.	10.15	Einführungsgottesdienst der KonfirmandInnen Dorothee Geißlinger-Henckel
ab Oktober wieder in der Klosterkapelle							
So	4. Okt.	9.00	Gottesdienst zum Erntedankfest in der Klosterkapelle Diakon i.R. Hermann Koller	So	4. Okt.	10.15	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Ulrike Wilhelm und Team 
So	11. Okt.	9.00	Ulrike Wilhelm	So	11. Okt.	10.15	Ulrike Wilhelm
So	18. Okt.	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel	So	18. Okt.	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
So	25. Okt.	9.00	Ulrike Wilhelm	So	25. Okt.	10.15	Ulrike Wilhelm
So	1. Nov.	9.00	Gottesdienst zum Gedenken an die Reformation Richard Graupner 	So	1. Nov.	10.15	Gottesdienst zum Gedenken an die Reformation Richard Graupner 

 mit Kindergottesdienst  mit Abendmahl  mit besonderer Musik

Gottesdienste im Altenheim Garatshausen

8. Juli; 12. August; 9. September; 14. Oktober,
jeweils 15.30 Uhr.

Gottesdienste im Krankenhaus Tutzing

9. Juli; 13. August; 10. September; 15. Oktober,
jeweils 16.00 Uhr in der Krankenhauskapelle Tutzing.

Ökumenisches Taizé-Gebet

25. September; 30. Oktober,
jeweils 20.00 Uhr in der Klosterkapelle Tutzing.

Gottesdienste in der Klinikkapelle Höhenried

8. und 22. Juli; 5. und 26. August; 9. und 23. September;
14. und 28. Oktober, jeweils 19.15 Uhr.

Offenes Pfarrhaus

am Freitag, 25. September, ab 20 Uhr

Zwanglos zusammenkommen, Begegnungen,
Gespräche, Nudelsalat, Schmalzbrot und Ge-
tränke genießen, sich (näher) kennenlernen ...
Schauen Sie doch mal vorbei,
wir freuen uns auf Sie!

Ulrike und Karl Wilhelm, Hörmannstraße 8

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindehaus

(außer in den Ferien – Änderungen möglich)

Frauentreff Tutzing: Donnerstag, 14tägig
Termine und Themen siehe Monatsplan

Gemeindeverein-Stammtisch:
letzter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

Gospelchor Rock'n Water: jeden Freitag 18.00 Uhr

Kirchenchor: jeden Dienstag 19.00 Uhr

Krabbelgruppe: jeden Mittwoch 9.30 Uhr

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Philosophiekreis: jeden Montag 19.00 Uhr

Tänze im Kreis: jeden Montag 10.15 Uhr

Witwenkreis: jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr

Kinderkirche Kunterbunt

19. Juli
20. September
18. Oktober



Wir laden alle Kinder herzlich ein, mit uns den Kindergottesdienst zu feiern. Wir beginnen jeweils um 10.15 Uhr mit den Erwachsenen und gehen dann gemeinsam zum Gemeindehaus.

FeierAbend

Gebet Gesang Gespräch

Abendgebet mit Liedern aus Taizé und anschließendem Gedankenaustausch zu einem Bibeltex.

24. Juli, 11. September, 16. Oktober,
jeweils 19.30 im evang. Gemeindehaus.

Im Rahmen der Tutzinger Kulturnacht am Freitag, 23. Oktober, 22.00 Uhr
in der Kapelle der Evangelischen Akademie:
Besinnlicher Tagesausklang bei Kerzenschein.
Lieder aus Taizé mit Gitarre und Fagott zum Zuhören und Mitsingen.

Freud und Leid



Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

Wir haben getauft

Lisa Burdinski
Vinzent Lorenz
Julian Ott
Leon Weber
Helene Dors
Lando Schack
Carolina Franck
Johannes Stadlbauer
Louisa Roeb
Marie Steiner
Niklas Kanitz
Levin Stolzenberg



Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.

Wir haben getraut

Evelyn Dörp und Christoph Deiß
Corinna und Sören Michel
Ingrid und Stefan Lehmann



Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Wir trauern um

Marianne Pauli (94)
Gabriele von Boehn (71)
Elke Marquard (82)
Lore Probst (87)
Babara Schwanebeck
Klaus Borchert (87)
Norbert Dobmaier (84)
Elisabeth Dobmaier (85)
Stephan Overbeck (67)
Lilly Sanders (87)
Kurt Kleber (85)
Friederike Pischetsrieder (55)
Gertrud Heynemann (92)
Amanda Mößnang (90)
Arnold Ciupke (81)
Manfred Dreßler (90)
Lotte Lindermeier (79)
Klaus-Michael Schäfer (57)
Adolf Peter (98)
Wolfgang Schultz (66)
Dieter Medicus (86)

Kinderkirche Kunterbunt

Auch in der Umbauphase der Christuskirche muss kein Kind auf die Kinderkirche Kunterbunt verzichten. Der Hauptgottesdienst findet für die Dauer der Bauarbeiten in der Kirche St. Peter und Paul am See (Graf-Vierregg-Str. 3 in Tutzing) statt. Von dort aus gehen wir gemeinsam mit den Kindern den kurzen Weg (10 Minuten) bis zum evangelischen Gemeindehaus, wo wir in gewohnter Umgebung Kinderkirche feiern wollen. Für noch mehr Sicherheit werden die Kinder mit Warnwesten ausgerüstet.



Nach der Kirche müssen die Kinder bitte am Gemeindehaus abgeholt werden!

Wir können nicht wieder zurück zur Kirche gehen, da sonst keine Zeit mehr für die Kinderkirche bliebe.

In der nächsten Zeit gehen wir mit den Kindern auf eine tolle Reise durch die wichtigsten Bibelgeschichten des Neuen Testaments:

Kennt Ihr schon Frau Bibelwitz? Das ist die Frau, die unser Kinderkirchen-Maskottchen Leila abends oft in ihr Bett bringt. Frau Bibelwitz trägt stets einen bunten Hut und einen bunten Schal um ihren Hals. Sie erzählt Leila vor dem Schlafengehen immer Geschichten aus der Bibel. »Da steht alles drin«, sagt sie. »Von dir und von mir und von allen Menschen – und von Gott.« Zuletzt hat sie Leila ganz viele Geschichten von »Gott-bei-den-Menschen« – so nennt sie oft Jesus – erzählt. Und Leila fand diese Geschichten so toll, dass sie Frau Bibelwitz gebeten hat, sie auch den Kindern in der Kinderkirche zu erzählen. Angefangen hat alles damit, dass Petrus einen Ruf hörte, aber wir wollen nicht alles verraten. Spannende Geschichten mit aufregenden Begegnungen, Wundern, Geheimnissen, Spiel und Spaß warten auf Euch. Und Ihr dürft dabei sein! Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderkirchenteam

Einen großen Sprung...

... haben unsere Trainees im Laufe des letzten Jahres gemacht.

Im Rahmen unserer einjährigen Jugendleiterausbildung ›Trainee‹ haben wir alles daran gegeben, unseren Nachwuchs auf alle Situationen im Jugendleiterleben vorzubereiten. Von Inhalten, wie z. B. Anleiten von Spielen, Organisation von Gruppenstunden bis hin zu rechtlichen Grundlagen und Pflichten eines Jugendleiters, gab es alle zwei Wochen interessante Themen, die sich mit dem Jugendleiter-Dasein befassen. Speziell wurde der Schwerpunkt auf theoretische Grundlagen der Gruppenpädagogik und soziale Kompetenzen gelegt. Uns, dem Trainee-Team, ist es wichtig, dass unsere Jugendleiter souverän handeln und mit Verantwortung umgehen können. Aufgrund des jetzt erlernten Wissens und des Trainings ist es ihnen nun möglich, sicher vor Gruppen aufzutreten und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Um das erlernte Können und die sozialen Kompetenzen unter Beweis zu stellen, bewerkstelligten unsere Trainees eigenständig ein Film-Projekt, welches bei der Mitgliederversammlung des Gemeindevereins vorgestellt wurde.

Wir sind sehr stolz auf unsere Trainee-Absolventen und wünschen Ihnen für ihr weiteres ehrenamtliches Engagement viel Erfolg und viel Spaß.

Für diejenigen, die sich für die **Trainee-Ausbildung** interessieren, findet am **8. Juli 2015 um 17.00 Uhr** eine **Info-Veranstaltung** statt, bei der wir ausführlich die Jugendleiter-Ausbildung vorstellen. Im Anschluss findet wie gewohnt ein gemütlicher Abschluss statt mit Grillen und Kennenlernen – vorbeikommen lohnt sich!



Michika Kaiser



Unsere Trainees 2015

Der neue Konfirkurs: Konfirmation 2016

Im September beginnt der neue Konfirkurs. Wenn Du im Augenblick die 7. Klasse besuchst oder schon älter bist und Dich erst jetzt zur Konfirmation entschließt, bist Du herzlich eingeladen.

Achtung, der Anmelde- und Infoabend war bereits am 30. Juni. Wer Interesse hat und diesen Termin verpasst hat, möge sich umgehend im Pfarramt anmelden!

Der Kurs startet am 26. September. Eure Konfirmation wird dann am 23. April sein. In der Zeit dazwischen werden wir uns an sechs Samstagen treffen und zwei Wochenenden miteinander verbringen. Die erste Freizeit wird schon im Oktober stattfinden. Unsere Treffen werden jeweils ein Thema haben, das für unseren Glauben grundlegend ist, wie Abendmahl oder Taufe, etc. Über diese Themen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen machen und einfach mit Spaß entdecken, was Gemeinde heute sein kann. Wenn Ihr dann bei der Konfirmation selbst Ja zum christlichen Glauben sagt, seid Ihr mündige Christinnen und Christen (ab da dürft Ihr an kirchlichen Wahlen teilnehmen und selbst Taufpate werden) und wisst, wozu Ihr Ja sagt.

Mit dabei sein wird wieder ein super Team von Mentoren, das sind konfirmierte Jugendliche, die bei uns eine Jugendleiterausbildung gemacht haben, Spaß an Gemeinde und Konfiarbeit gefunden haben und Eure Konfirmandenzeit sicher mit ihren Fragen, Antworten, Spielen und viel Spaß bereichern werden. Ihr seht einige von ihnen auf dem Foto in Aktion beim diesjährigen Konfirmationsgottesdienst.

Wenn Ihr Fragen habt, könnt Ihr im Pfarramt oder bei uns direkt anrufen oder uns mailen, unsere Kontaktdaten findet Ihr auf der letzten Seite. Wir freuen uns auf Euch!

*Eure Jugendreferentin Michika Kaiser
und Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel*



Konfirmation 2015 (heuer in St. Joseph)

Reden über Gott und die Welt

Vorträge und Gespräche zu verschiedenen Themen
im evangelischen Gemeindehaus Tutzing

Eintritt frei, Spenden für die Kirchensanierung erbeten

Dienstag, 14. Juli 2015, 20 Uhr:

»Die Welt ist voller Rituale:

Was Rituale sind und warum sie uns helfen«

mit Pfarrer Richard Graupner, Tutzing

Einblicke in die Forschungswerkstatt eines jungen Pfarrers, der sich in seiner Dissertation mit diesen Fragen auseinandersetzt.

Mittwoch, 26. August 2015, 20 Uhr:

»Die Heilkraft der Gewürze – schmackhaft
in der Küche, heilsam als Arznei«

mit Dr. Annette Kerckhoff (Stiftung Natur und Medizin)

Feuriger Chili, würzige Mittelmeerkräuter, sanfte Vanille, wärmender Zimt – Gewürze erfreuen nicht nur Gaumen, Nase und Augen, sie haben auch eine unverkennbare medizinische Wirkung. Als Küchenzutat im Alltag fördern sie die Verdauung und stärken dadurch Wohlbefinden und Gesundheit, höher dosiert sind sie eine echte »Medizin aus der Küche«. In dem Vortrag geht es vor allem um den medizinischen Effekt, um die Heilwirkungen bekannter und weniger bekannter Gewürze. Zum Beispiel, dass Bockshornklee bei Arthrose und Chili bei Muskelverspannungen eingesetzt wird und Curcuma gegen Demenz schützt.

Montag, 28. September 2015, 20 Uhr:

»Hören ist Kopfsache«

mit Boris A. Klöck

Haben Sie den Eindruck, Gespräche schlecht zu verstehen – vor allem, wenn Hintergrundgeräusche Sie ablenken? Hörgeräte allein reichen oft nicht aus, um das Sprachverstehen in geräuschvollen Alltagssituationen zu verbessern, es bedarf eines Gehörtrainings. Der Vortrag klärt auf, wie ein Gehörtraining wirkt, auf welchen wissenschaftlichen Hintergründen es basiert und welche Vorteile Sie hierdurch haben.

Kulturnacht Tutzing

Freitag, 23. Oktober 2015

Auch heuer beteiligt sich unsere Kirchengemeinde an der Tutzinger Kulturnacht. Der Gospelchor »Rock ´n Water« unter Leitung von Richard Willbold sowie die Bands »High Sierra« (American Folk und Westcoast mit Christian Benke, Mick Krippendorf und Thomas Sendl) und »MAKARULI« (Bayrische Songs mit Uli und Karl Wilhelm, Uli Schönhofer und Christian Schöppl) werden in unserem Gemeindehaus singen und spielen.

Bitte entnehmen Sie die genauen Zeiten dem ausliegenden Flyer oder unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Wilhelm (verantw.), Anna Baggenstos, Lisa Thoma.

Layout: Jens-Peter Schröder.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung
über die »Tutzingener Nachrichten«.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Sept. 2015.

Alle Bilder von den Autoren der Beiträge.

Wussten Sie schon...

... dass zum 70. Jahrestag des Kriegsendes Stephen Nasser, ein Überlebender des Todeszuges aus dem KZ Mühldorf, zu Gast im Tutzingener Kino war? Pfarrerin Wilhelm moderierte das Filmgespräch zu Walter Steffens Dokumentarfilm »Endstation Seeshaupt« – ein sehr bewegender Abend, dessen Fazit Stephen Nasser zusammenfasste: »Liebe ist stärker als Gewalt!«

... dass wir am 9. Mai einen feierlichen Konfirmationsgottesdienst für 21 junge Leute in der Kirche St. Joseph feiern konnten? Wir danken unserer katholischen Schwesterngemeinschaft von Herzen dafür, dass sie uns ihre Pfarrkirche für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hat. Was für ein schönes Zeichen ökumenischer Gastfreundschaft!

... dass wir uns in unserer »Asylkirche« St. Peter & Paul sehr wohl fühlen? Auch wenn es im April in dem Kirchlein noch kühl war und unsere Chöre unter beengten Bedingungen auftraten, ist die alte Tutzingener Kirche ein zauberhafter Ort mit viel Ausstrahlung!

... dass nicht nur unser ökumenischer Unterstützerkreis aktiv in der Flüchtlingsarbeit tätig ist, sondern auch Jugendliche sich für Asylbewerber engagieren? So fand ein syrisch-deutscher Begegnungsabend in unserem Gemeindehaus statt, bei dem die jungen Leute nicht nur miteinander feierten, sondern auch intensiv ins Gespräch kamen. Auch in den Religionsunterricht haben wir „unser“ Flüchtlinge eingeladen und dabei viel gelernt.

... dass unser bisheriger Altar, Taufstein und Ambo in eine Kirche nach Bosnien-Herzegowina, kommen? Die katholische Kirche in Novi Grad, die im Krieg vollständig ausgebrannt war, freut sich riesig über die Spende. Wer weiß, vielleicht entsteht eine neue Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden?

So erreichen Sie uns

Pfarrerin

Ulrike Wilhelm, Tel. 80 05, ulrike.wilhelm@elkb.de

Pfarrerin

Dorothee Geißlinger-Henckel,
Tel. 08846-7609040, d.g.-h@web.de

Jugendreferentin

Michika Kaiser, Tel. 0176-80283153
Michika.Kaiser@jugendwerk-weilheim.de

Kirchenvorstand, stellv. Vorsitzender

Fritz Schulz, Tel. 9 97 46 57

Kirchenvorstand, Vertrauensfrau

Gudrun Willbold, Tel. 9 18 88 72

Jugendausschuss

Annemarie Kärcher, Tel. 0176 – 316 261 676

So erreichen Sie uns

Pfarramtssekretärin

Elke Wölfel, Tel. 80 05
pfarramt.tutzing@elkb.de
Pfarrbüro Tel. 08158-80 05, Fax – 80 06
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Kirchenpfleger

Günter Schorn, Tel. 35 41

Gospelchor

Richard Willbold, Tel. 0151 – 58 56 27 85

Kirchenchor

Gertrud Hammer, Tel. 66 51

Frauentreff Tutzing

Heidi Gläser, Tel. 21 87

Krabbelgruppe

Pavlina Mack, Tel. 25 81 15

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«

Martina Dettmer, Tel. 25 82 58

Tänze im Kreis

Renate Bruchner, Tel. 089 – 850 14 28

Philosophiekreis

Dr. Günter Niedermair, Tel. 90 31 18

Witwenkreis

Brigitte Kienzle, Tel. 87 07

Kindergarten »Arche Noah«

Am Kallerbach 8 • Gerlinde Welter, Tel. 82 88
kindergarten@sinn-voll-leben.de
www.arche-noah-tutzing.de

Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.

Sylvia Fischer, 1. Vorsitzende, Tel. 905 67 65

Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.

Gerd Mackensen, Vorsitzender, Tel. 99 32 00

Aktuelle Informationen und weitere Termine

auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-tutzing.de

Spendenkonto

Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 9919
BIC: BYLADEM1KMS